

EINFÜHRUNG

2009 habe ich angefangen, einmal die Woche zu zeichnen. Bald entstanden ein Gemälde und eine Zeichnung pro Woche. Im Laufe der Zeit wuchs die Besessenheit, und ich malte und zeichnete zwei bis drei Mal die Woche. Je mehr Kunst ich teilte, desto öfter begegnete mir eine Vielzahl von Zeichenstilen und -techniken.

Anfangs erforderte die Ausrüstung für digitales Zeichnen und Malen große Investitionen in Software und Hardware, und es war nahezu unmöglich, draußen zu zeichnen. Mit dem Aufkommen von Tablets, die es ermöglichen, sich vom Schreibtisch zu entfernen, änderte sich das.

In diesem Buch möchte ich Ihnen eine Brücke zu einem neuen Medium bauen und Ihnen zeigen, wie attraktiv es ist. Im Gegensatz zu den anderen Büchern der Urban-Sketching-Reihe ist dies keine Anleitung zum Zeichnenlernen, und es ist auch kein Handbuch. Es ist vielmehr eine Art Spickzettel voller Ideen und Inspirationen. Ich möchte Ihnen das Gefühl geben, dass auch Sie Ihren Werkzeugkoffer erweitern können – ohne ihren gewohnten Medien untreu zu werden.

Wenn Sie neu sind in der Welt des Zeichnens, präsentiere ich Ihnen eine Möglichkeit, das kleinste Gerät mit dem größten Instrumentarium, das Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung steht, auf die Reise mitzunehmen. Neben den Informationen über die Software-Tools, mit denen man auf einem Tablet zeichnet, zeige ich, wie ich damit zeichne und welche Tricks ich mit der Zeit entwickelt habe. Diese persönlichen Dinge können Sie übernehmen oder nach Ihrem Bedarf zurechtschneiden. Jeder und jede kann ein Werkzeug so handhaben, wie sie es möchten, um eigene Ideen umzusetzen; und ich wünsche mir, dass dieses Buch für Sie zum Werkzeug wird, zum Sprungbrett.

Als die Menschen dazu übergingen, statt auf Höhlenwände oder Felsen auf tragbare Materialien wie Papier und Leinwand zu zeichnen, war das ein Wendepunkt in der Kunst. Mit dem Tablet stehen uns tragbare Leinwände, eine Vielzahl von Mixed-Media-Werkzeugen sowie eine unbegrenzte Farbpalette zur Verfügung. Dies bietet einen ganz neuen Zugang zur Kunst – und Sie haben daran teil.